

## Modulhandbuch

### Masterstudiengang Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen – Sozialpädagogik/Pädagogik und Psychologie<sup>1</sup> (MPP)

#### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Module des ersten Studiensemesters</b>	<b>2</b>
	M1.1: Einführung in die Berufspädagogik	2
	M1.2: Einführung Fachdidaktik und Schulpraktische Studien	3
	M1.3A: Theorien und Konzepte der Sozialpädagogik	4
	M1.3B: Theorien und Konzepte der Kindheitspädagogik	5
<b>2</b>	<b>Module des zweiten Studiensemesters</b>	<b>7</b>
	M2.1: Psychologie in der Beruflichen Bildung	7
	M2.2: Vertiefung Fachdidaktik Sozialpädagogik und Schulpraktischen Studien	8
	M2.3: Vertiefung Fachdidaktik Pädagogik und Psychologie	9
<b>3</b>	<b>Module des dritten Studiensemesters</b>	<b>10</b>
	M3.1: Heterogenität und Inklusion in der Beruflichen Bildung	10
	M3.2: Differenzierung Fachdidaktik und Schulpraktische Studien	12
	M3.3: Forschungsmethoden der Fachwissenschaften	13
<b>4</b>	<b>Module des vierten Studiensemesters</b>	<b>14</b>
	M4.1: Kindheit und Lebenswelt	14
	M4.2A: Lebenswelt und Recht in der Sozialpädagogik	15
	M4.2B: Partizipation und Recht in der Kindheitspädagogik	17
	M4.3: Abschlussprüfung	18

<sup>1</sup> Die Anpassung resp. Kürzung des Studiengangstitels wird zum WiSe 2025/26 angestrebt und hier vorbehaltlich der Genehmigung der zuständigen Ministerien verwendet.

## 1 Module des ersten Studienseesters

### M1.1: Einführung in die Berufspädagogik

ECTS-Punkte: 8 (240 h)	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 150 h
Position: erstes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Begriffe und Konzepte der Berufspädagogik und können diese auf ausgewählte Aspekte sozialpädagogischer Berufe sowie ihr eigenes pädagogisches Handeln beziehen;
- kennen die Bedingungen und Strukturen der Arbeitsanforderungen in sozialpädagogischen Berufen und können sich mit den aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen sowie damit verbundenen Problemen (z. B. Akademisierung, Fachkräftemangel, Arbeitsorganisation, Digitalisierung) kritisch auseinandersetzen und die Auswirkungen auf das eigene berufliche Handeln diskutieren;
- sind mit den Strukturen des beruflichen Bildungssystems vertraut und können die Stärken und Schwächen im Vergleich zu denen anderer ausgewählter Länder (z. B. bezüglich der horizontalen und vertikalen Durchlässigkeit, Diversität, Heterogenität und Inklusion) unter der Berücksichtigung der jeweiligen Strukturen und soziokulturellen Hintergründen reflektieren und beurteilen;
- setzen sich mit der beruflichen Bildung als Teil des Bildungssystems einerseits und als Statuspassage für die Schüler\*innen auseinander und können beide Seiten im Kontext von strukturellen sozialen- und Bildungsungleichheiten und Differenzen kritisch eingebettet reflektieren.

#### Studieninhalte

- Berufskonzept (Beruflichkeit) und Ordnungspolitik; Differenzierung zwischen Arbeit, Beruf und Profession; berufliche Sozialisation und berufliche Identitätsbildung in sozialpädagogischen Berufen;
- Besonderheiten und aktuelle Entwicklungen der sozialpädagogischen Berufe (z. B. gesetzliche Reformen, KI/ Digitalisierung, nachhaltige Entwicklung);
- methodologische und theoretische Grundlagen und Probleme international vergleichender Bildungsstudien;
- Arbeitssoziologie, soziale Ungleichheiten und Bildungsungleichheiten im Kontext Beruflicher Bildung, herkunftsspezifische Berufswahl in der Beruflichen Bildung

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Präsentation und Verschriftlichung

#### Veranstaltungen

1	Einführung in die Berufspädagogik sozialpädagogischer Berufe (Studieneingangsphase)	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
2	Bildungssysteme und Berufsbildung im internationalen Vergleich	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: entfällt	Selbststudienzeit: 30
		SWS: 2
3	Berufliche Bildung aus soziologischer Perspektive	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2

## M1.2: Einführung Fachdidaktik und Schulpraktische Studien

ECTS-Punkte: 11 (330 h)	Präsenzzeit: 105 h	Selbststudienzeit: 225 h
Position: erstes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Prinzipien und Inhalte der Curricula in den unterschiedlichen Schulen;
- kennen einige grundlegende Theorien und Modelle der Fachdidaktik der Sozialpädagogik/Pädagogik und Psychologie;
- kennen ausgewählte Ansätze, Methoden und Kriterien, um wissenschaftlich fundiert Lehr-Lern-Prozesse in der beruflichen Bildung zu planen, zu gestalten, zu begleiten, zu analysieren und zu reflektieren, auch unter Berücksichtigung von Evaluationsergebnissen;
- können ziel- und adressatengerecht (digitale) Medien unter Berücksichtigung ihrer motivationalen und inhaltlichen Wirkung einsetzen;
- können sich mit ihrer zukünftigen Rolle als Lehrkraft in der beruflichen Bildung im Bereich der sozialpädagogischen Berufe auseinandersetzen und eigene Entwicklungspotenziale analysieren;
- können auf der Grundlage von Unterrichtsbeobachtungen und ihrem theoretischen Wissen Unterrichtsstunden planen, in der Klasse den Unterricht gestalten und ihr pädagogisches Handeln kritisch reflektieren.

### Studieninhalte

- Curriculumsentwicklung in der beruflichen Bildung bzw. kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung;
- Unterrichtskommunikation in der beruflichen Bildung; Rolle der Lehrkräfte, Professionalität von Lehrkräften und Ausbilder\*innen in der beruflichen Bildung; Selbstwirksamkeitsüberzeugung der Lehrkräfte und der Lernenden;
- Auseinandersetzung und kritische Reflexion des eigenen Handelns im Unterricht;
- Lern- und Handlungsfelder, Bildungsplaneinheiten, Grundlagen der Didaktik der Sozialpädagogik, doppelter pädagogischer Bezug

### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Schulpraxisbericht (inkl. Teilnahmenachweise Praktikum und Begleitung) (unbenotet); Portfolio (unbenotet)

### Veranstaltungen

1	Einführung in die Fachdidaktik Sozialpädagogik (Studieneingangsphase)	ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 120
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 40 h	Sprache: Deutsch
		SWS: 2
2	Unterrichtsanalyse, -planung und -gestaltung in beruflichen Bildungsgängen	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 60
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Sprache: Deutsch
		SWS: 2
3	Schulpraxis Einführung*	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 30
	Studienleistung: -	Sprache: Deutsch
		SWS: -
4	Begleitung der Schulpraxis Einführung*	ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15	Selbststudienzeit: 15
	Studienleistung: -	Sprache: Deutsch
		SWS: -

\* Schulpraktikum und Begleitveranstaltungen am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen). Die Lehrenden des Studiengangs führen regelmäßig Unterrichtsbesuche durch und halten anschließend Nachbesprechungen mit den Studierenden und der betreuenden Lehrkraft ab. Im Ausnahmefall erfolgt dies über geeignete digitale Medien.

Wahlpflichtmodule (Absolvent\*innen des Bachelorstudiengangs *Kindheitspädagogik* oder entsprechender Studiengänge belegen das Wahlpflichtmodul M1.3A; Absolvent\*innen des Bachelorstudiengangs *Erziehungswissenschaft* oder entsprechender Studiengänge belegen das Wahlpflichtmodul M1.3B):

### M1.3A: Theorien und Konzepte der Sozialpädagogik

ECTS-Punkte: 12 (360 h)	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 270 h
Position: erstes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

#### Qualifikationsziele

##### Die Studierenden

- erwerben umfassendes und interdisziplinäres Wissen zu Ansätzen, Fragestellungen, Theorien und empirischen Befunden der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit. Sie können aktuelle und historische Theorien sowie Konzepte der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit diskutieren, voneinander abgrenzen und in ihren Entstehungskontext sowie Bezugstheorien einordnen. Weiter können sie die Relevanz von Theorien und Forschungsergebnissen aus anderen Disziplinen für die Sozialpädagogik und Soziale Arbeit differenziert einschätzen;
- eignen sich vertieftes Wissen über die Entwicklungslinien der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit an und kennen wichtige Vertreter\*innen in historischem und gesellschaftlichem Kontext. Ebenfalls lernen sie den internationalen Kontext einzuordnen und zu diskutieren. Sie sind vertraut mit der aktuellen nationalen und internationalen Fachdiskussion, empirischen Befunden und zugrunde liegenden Ansätzen. Sie können fundierte fachwissenschaftliche Positionen beziehen und diese nach methodologischen und wissenschaftstheoretischen Kriterien bewerten;
- erwerben vertiefte Kenntnisse in forschungsmethodischen Ansätzen der Sozialen Arbeit, können diese kritisch bewerten und qualitative Forschungsmethoden der rekonstruktiven Sozialforschung anwenden, um komplexe Untersuchungsdesigns zu entwickeln und qualitative Daten zu interpretieren.

#### Studieninhalte

- Theorien und Ansätze der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit (z. B. lebenswelt-, bewältigungs-, lebenslagenorientierte Ansätze, systemtheoretische und diskursanalytische Ansätze, Konzepte der rekonstruktiven Sozialen Arbeit, der Grenzbearbeitung und diversitätsbewusste Ansätze);
- Historische Entwicklungslinien der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit sowie aktuelle Theoriediskurse und -debatten im deutschsprachigen und internationalen Kontext;
- Rekonstruktive Sozialforschung und ihre Bedeutung für sozialpädagogische Forschung; Anwendung rekonstruktiver Forschungsmethoden anhand von konkreten Studienprojekten bzw. Fallstudien

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Hausarbeit

#### Veranstaltungen

1	Grundlagen der Sozialpädagogik und der Sozialen Arbeit Lehrform: Vorlesung Präsenzzeit: 30 Studienleistung: Referat/Gruppenarbeit von ca. 15 Minuten	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 90	Sprache: Deutsch SWS: 2	ECTS-Punkte: 4
2	Historische und internationale Entwicklungslinien der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit Lehrform: Seminar Präsenzzeit: 30 Studienleistung: Referat/Gruppenarbeit von ca. 15 Minuten	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 90	Sprache: Deutsch SWS: 2	ECTS-Punkte: 4
3	Theorien der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit Lehrform: Seminar Präsenzzeit: 30 Studienleistung: Referat/Gruppenarbeit von ca. 15 Minuten	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 90	Sprache: Deutsch SWS: 2	ECTS-Punkte: 4

### M1.3B: Theorien und Konzepte der Kindheitspädagogik

ECTS-Punkte: 12 (360 h)

Präsenzzeit: 90 h

Selbststudienzeit: 270 h

Position: erstes Semester

Dauer: ein Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen Konzepte und Konstrukte von Kindheiten aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen und setzen sich vergleichend und kritisch mit diesen auseinander;
- können verschiedene Konzepte und Bilder von Kindheiten historisch und kulturvergleichend analysieren und sind in der Lage, auf dieser Grundlage ein eigenes Konzept von Kindheiten für die pädagogische Praxis zu entwickeln;
- kennen unterschiedliche Lebenslagen und Lebenssituation von Kindern, insbes. unter erschwerten Bedingungen;  
*Wahlpflichtbereich:*
- kennen verschiedene reformpädagogische und aktuelle Weiterentwicklungen pädagogischer Handlungskonzepte;
- können pädagogische Ansätze in ihren Prinzipien unterscheiden und diese im Hinblick auf die praktische Umsetzung reflektieren;  
*oder*
- kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und setzen sich kritisch mit verschiedenen Konzepten von Behinderung auseinander;
- setzen sich mit verschiedenen Formen von Inklusion und Exklusion im Bildungs- und Erziehungssystem auseinander  
*oder*
- kennen aktuelle empirische Befunde und Debatten der Kindheitspädagogik und können diese interpretieren und kritisch reflektieren;  
*oder*
- kennen interdisziplinäre Verknüpfungen zwischen verschiedenen ästhetischen Disziplinen und zu anderen Bildungsbereichen und können diese in Handlungskonzepte überführen;
- kennen interdisziplinäre Aktionsformen ausgewählter ästhetischer Disziplinen und können diese reflektiert in kindgerechte Angebote transformieren.

#### Studieninhalte

- Theorien, Konzepte und Bilder von Kindern und Kindheit in unterschiedlichen Epochen, unterschiedlichen Disziplinen und verschiedenen Kulturen;
- Begriffe und Konzepte von Inklusion/Exklusion, Behinderung und Diversität; rechtliche Rahmenbedingungen von Inklusion (UN-Behindertenrechtskonvention, UN-Kinderrechtskonvention, ICF);
- Interpretation und kritische Auseinandersetzung mit empirischen Studien;
- ästhetische Handlungskonzepte in der Praxis;
- Kennenlernen verschiedener Reformpädagogischer Ansätze und kritische Diskussion derselben

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Hausarbeit

#### Veranstaltungen

1	Interdisziplinäre Perspektiven auf Kindheit	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 90
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 30 h	Sprache: Deutsch
		SWS: 2

2	Kindheit unter erschwerten Bedingungen	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 90
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 30 h	Sprache: Deutsch
		SWS: 2

*Wahlpflichtbereich (1 von 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):*

3a	Ansätze der Kindheitspädagogik	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar/Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 90
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Sprache: Deutsch
		SWS: 2

3b	<b>Inklusion: Modelle und Maßnahmen</b>	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 90
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	
3c	<b>Aktuelle Forschungsthemen der Kindheitspädagogik</b>	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 90
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	
3d	<b>Interdisziplinäre Handlungskonzepte ästhetisch-kultureller Bildung</b>	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 90
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	

## 2 Module des zweiten Studienseesters

### M2.1: Psychologie in der Beruflichen Bildung

ECTS-Punkte: 9 (270 h)	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 180 h
Position: zweites Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Sommersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- verfügen über ein strukturiertes, vertieftes Wissen in übergreifenden Denk- und Herangehensweisen der Psychologie sowie über zentrale Inhalte verschiedener Teildisziplinen der Psychologie;
- kennen entwicklungspsychologische und sozialpsychologische Grundlagen sowie deren Relevanz für pädagogische Settings und pädagogisches Handeln.

#### Studieninhalte

- allgemeine Grundlagen der wissenschaftlichen Psychologie; Zentrale Theorien, Methoden und Themen der Teildisziplinen;
- Entwicklungstheorien, Entwicklungsbereiche und deren Förderung;
- soziale Wahrnehmung, Interaktion, Kommunikation und Gruppenprozesse

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Portfolio

#### Veranstaltungen

1	Entwicklungspsychologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 30	SWS: 2
	Studienleistung: -		
2	Sozialpsychologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 30	SWS: 2
	Studienleistung: -		
3	Psychologie für die berufliche Bildung		ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 120	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 40 h		

## M2.2: Vertiefung Fachdidaktik Sozialpädagogik und Schulpraktischen Studien

ECTS-Punkte: 10 (300 h)	Präsenzzeit: 75 h	Selbststudienzeit: 225 h
Position: zweites Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Sommersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen vertiefte Grundlagen der Bildungsforschung und der Didaktik;
- können verschiedene didaktische Modelle einsetzen und kritisch reflektieren;
- können auf der Grundlage von Unterrichtsbeobachtungen, ihrer Erfahrungen aus der ersten Schulpraxisphase und ihrem theoretischen Wissen Unterrichtsstunden planen, in der Klasse Unterricht gestalten und ihr pädagogisches Handeln kritisch reflektieren.

### Studieninhalte

- vertiefende Grundlagen der Bildungsforschung;
- vertiefende Grundlage der Didaktik;
- verschiedene didaktische Modelle sowie gesellschaftstheoretische Modelle, die sich an erstere anschließen lassen;
- kritische Reflektion der eigenen Rolle;
- Auseinandersetzung und kritische Reflexion des eigenen Unterrichts

### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

erfolgreiche Teilnahme an M1.2

### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Schulpraxisbericht (inkl. Teilnahmenachweise Praktikum und Begleitung) (unbenotet); Unterrichtsentwurf (mündlich und schriftlich)

### Veranstaltungen

1	Vertiefung Fachdidaktik der Sozialpädagogik Lehrform: Seminar Präsenzzeit: 30 Studienleistung: Unterrichtsentwurf/didaktisches Konzept in Umfang von ca. 40 h	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 120	Sprache: Deutsch SWS: 2	ECTS-Punkte: 5
2	Schulpraxis Vertiefung (SP)* Lehrform: Praktikum Präsenzzeit: 30 Studienleistung: -	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 60	Sprache: Deutsch SWS: -	ECTS-Punkte: 3
3	Begleitung der Schulpraxis Vertiefung (SP)* Lehrform: Seminar Präsenzzeit: 15 Studienleistung: -	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 45	Sprache: Deutsch SWS: -	ECTS-Punkte: 2

\* Schulpraktikum und Begleitveranstaltungen am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen). Die Lehrenden des Studiengangs führen regelmäßig Unterrichtsbesuche durch und halten anschließend Nachbesprechungen mit den Studierenden und der betreuenden Lehrkraft ab. Im Ausnahmefall erfolgt dies über geeignete digitale Medien.

## M2.3: Vertiefung Fachdidaktik Pädagogik und Psychologie

ECTS-Punkte: 10 (300 h)	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 210 h
Position: zweites Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Sommersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen grundlegende Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens, wissen um die Bedeutung kognitiver, motivationaler, emotionaler, individueller und sozialer Lernvoraussetzungen und können diese auf pädagogische Situationen übertragen;
- können fachbezogene Inhalte angemessen auswählen und wissenschaftlich fundiert und medienkompetent (digitale) Lehr-Lern-Prozesse differenziert planen, gestalten, begleiten, analysieren und reflektieren;
- können core practices in pädagogischen Situationen adaptiv einsetzen.

### Studieninhalte

- Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens;
- kognitive, motivationale, emotionale, individuelle und soziale Lernvoraussetzungen;
- Auswahl von Lerninhalten sowie Planung, Gestaltung, Begleitung, Analyse und Reflexion von (digitalen) Lehr-Lern-Prozessen;
- Core practices in pädagogischen Situationen (z. B. fragen, erklären, Aufgaben stellen, Rückmeldung geben)

### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Planung und Durchführung einer Lerneinheit (mündlich und schriftlich)

### Veranstaltungen

1	Lehren und Lernen: Wissenserwerb, Wissensrepräsentation, Wissensverarbeitung Lehrform: Vorlesung Präsenzzeit: 30 Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 10 h	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 30	ECTS-Punkte: 2 Sprache: Deutsch SWS: 2
2	Vertiefung Fachdidaktik Pädagogik und Psychologie Lehrform: Seminar Präsenzzeit: 30 Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 40 h	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 120	ECTS-Punkte: 5 Sprache: Deutsch SWS: 2
3	Medienbildung und Digitalisierung Lehrform: Seminar Präsenzzeit: 30 Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 60	ECTS-Punkte: 3 Sprache: Deutsch SWS: 2

### 3 Module des dritten Studienseesters

#### M3.1: Heterogenität und Inklusion in der Beruflichen Bildung

ECTS-Punkte: 9 (270 h)	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 180 h
Position: drittes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

#### Qualifikationsziele

##### Die Studierenden

- erwerben grundlegende Kenntnisse schulischer Inklusion und kennen verschiedene Verständnisse und Konzepte von Inklusion und Behinderung im Kontext Beruflicher Bildung;
- kennen den Stand und die Entwicklung inklusiver Bildungssysteme und setzen sich mit aktuellen Forschungsbefunden auseinander;
- kennen verschiedene Theorien und Modelle von Heterogenität und Diversität in Zusammenhang beruflicher Bildung, können sich mit den Theorien auseinandersetzen und sind in der Lage, auf dieser Grundlage eine pädagogische Haltung zu entwickeln und das Wissen für ihr pädagogische Handeln anzuwenden;

##### Wahlpflichtbereiche:

- lernen aktuelle Forschungsergebnisse und Debatten in den Gender Studies verstehen und in den Erziehungswissenschaften einzuordnen. Hinterfragen Geschlechtskategorien im gesellschaftspolitischen Diskurs. Lernen die Anwendung von Ansätzen und Methoden in der Praxis. Reflektieren eigene und gesellschaftlich geprägte Macht- und Ungleichheitsverhältnisse und setzen sich kritisch mit Konzepten von Normativität in pädagogischen Kontexten auseinander;

##### oder:

- lernen Grundkenntnisse über Deutsch als Zweitsprache (DaZ), einschließlich ihrer Spezifika, sowie über Fach- und Berufssprachen und deren Vermittlung. Lernen die historische, fachliche und didaktische Entwicklung von DaZ und der Fach- und Berufssprache kennen und befassen sich mit Methodiken in diesen Bereichen;

##### oder:

- analysieren Ungleichheits- und Machtverhältnisse und ihre Relevanz für sozialpädagogisches Handeln. Verstehen und Hinterfragen die Bedeutung von Diversity im aktuellen gesellschaftspolitischen Diskurs und nutzen Ansätze und Methoden in der Praxis. Reflektieren eigene und gesellschaftlich geprägte Macht- und Ungleichheitsverhältnisse und setzen sich kritisch mit Konzepten von Normativität in pädagogischen Kontexten auseinander.

#### Studieninhalte

- Theorien, Modelle und Konzepte von Inklusion; nationale und internationale Studien und Statistiken zu Inklusion im Bildungssystem; inklusionspädagogische Handlungsfelder; Leistungsentwicklung und soziale Integration;
- Theorien und Modelle zu Heterogenität, Diversität und Intersektionalität mit Bezug auf berufliche Bildungsinhalte;
- historische Entwicklung der Geschlechterforschung und ihrer Institutionalisierung; ausgewählte Theorien und Theoriebezüge der Gender Studies (z. B. Differenz-Theorien, poststrukturalistische Theorien, Intersektionalität), Methoden und Reflexion;
- Fragestellung und Arbeitsweisen der Zweit- und Fremdsprachendidaktik sowie der Fach- und Berufssprachdidaktik. Historische und Bildungspolitische Entwicklungen. Arbeitsfelder sowie Methoden der Sprachdidaktik im Feld;
- Theorien zu Macht- und Ungleichheit sowie zu Diversität und Vielfalt. Auseinandersetzung mit Fachdebatten, Methoden und Reflexion

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Hausarbeit

#### Veranstaltungen

1	Heterogenität und Inklusion in der beruflichen Bildung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
2	Inklusion aus bildungswissenschaftlicher Perspektive	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2

*Wahlpflichtbereich Berufspädagogische Anwendungsbereiche (1 von 4 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):*

3a	<b>Theoretische Grundlagen der Gender Studies</b>	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 60
	Studienleistung: Präsentation im Umfang von ca. 15 Minuten	

3b	<b>Fach- und Berufssprache und ihre Vermittlung</b>	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 60
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	

3c	<b>DaZ für den Beruf</b>	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 60
	Studienleistung: Präsentation im Umfang von ca. 15 Minuten	

3d	<b>Diversitätsbewusste Pädagogik und Soziale Arbeit</b>	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 60
	Studienleistung: Präsentation im Umfang von ca. 15 Minuten	

## M3.2: Differenzierung Fachdidaktik und Schulpraktische Studien

ECTS-Punkte: 15 (450 h)	Präsenzzeit: 115 h	Selbststudienzeit: 335 h
Position: drittes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen wichtige didaktische Theorien und Modelle in Zusammenhang mit Inklusion und Diversität und können diese auf ihre praktische Tätigkeit beziehen;
- setzen sich kritisch mit der Rolle und Bedeutung von Didaktik im Kontext eines reflektierten Bildungsverständnisses auseinander;
- setzen sich kritisch mit Fragen und dem Verhältnis von allgemeiner und spezieller Didaktik auseinander;
- können auf Grundlage von Unterrichtsbeobachtungen und ihrem theoretischen Wissen Unterrichtsstunden planen, in der Klasse Unterricht gestalten und ihr pädagogisches Handeln kritisch reflektieren.

### Studieninhalte

- Vertiefte fachdidaktische Auseinandersetzung mit den Bildungsplänen an den sozialwissenschaftlichen Gymnasien und den sozialpädagogischen Fachschulen;
- Vertiefte Auseinandersetzung mit Theorien zu Differenz und Gender;
- Fachdidaktische Auseinandersetzung mit Differenz und Gender im Kontext der oben genannten Bildungspläne;
- Didaktische Theorien und Modelle inklusiven Unterrichts (z. B. Kooperation am Gemeinsamen Gegenstand entwicklungslogische Didaktik, Differenzierungsmatrix);
- Bedeutung von Anerkennung und Motivation für individuelle Bildungsprozesse und zielgruppensensiblen Unterricht;
- Auseinandersetzung und kritische Reflexion des eigenen Unterrichts

### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

Erfolgreiche Teilnahme an M1.2

### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Schulpraxisbericht (inkl. Teilnahmenachweise Praktikum und Begleitung) (unbenotet); Hausarbeit

### Veranstaltungen

1	Differenzierung Fachdidaktik der Sozialpädagogik	ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 120
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 40 h	
2	Differenzierung Fachdidaktik Pädagogik und Psychologie	ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 120
		SWS: 2
	Studienleistung: -	
3	Schulpraxis Differenzierung (SP)*	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 40	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 50
		SWS: -
	Studienleistung: -	
4	Begleitung der Schulpraxis Differenzierung*	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 45
		SWS: -
	Studienleistung: -	

\* Schulpraktikum und Begleitveranstaltungen am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen). Die Lehrenden des Studiengangs führen regelmäßig Unterrichtsbesuche durch und halten anschließend Nachbesprechungen mit den Studierenden und der betreuenden Lehrkraft ab. Im Ausnahmefall erfolgt dies über geeignete digitale Medien.

### M3.3: Forschungsmethoden der Fachwissenschaften

ECTS-Punkte: 6 (180 h)	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 120 h
Position: drittes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, wissenschaftliche Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten und zu beurteilen;
- erwerben Kenntnisse über Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik;
- besitzen einen Überblick über grundlegende Konzepte, Datenerhebungsmethoden und Datenauswertungsmethoden der qualitativen und quantitativen Forschung, können ausgewählte Erhebungsverfahren auswählen und verschiedene Auswertungsmethoden auch mittels geeigneter Software anwenden.

#### Studieninhalte

- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens;
- Wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschungsmethoden;
- Methoden der qualitativen und quantitativen Forschung sowie deren Umsetzung mittels passender Software

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Klausur

#### Veranstaltungen

1	Quantitative empirische Forschungsmethoden in den Fachwissenschaften	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		SWS: 2
	Selbststudienzeit: 60	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von 20 h	
2	Qualitative empirische Forschungsmethoden in den Fachwissenschaften	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		SWS: 2
	Selbststudienzeit: 60	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von 20 h	

## 4 Module des vierten Studiensemesters

### M4.1: Kindheit und Lebenswelt

ECTS-Punkte: 8 (240 h)	Präsenzzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 150 h
Position: viertes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Sommersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

#### Qualifikationsziele

##### Die Studierenden

- kennen einige zentrale soziologische Begriffe und Konzepte in Zusammenhang kindlicher Lebenswelten;
- kennen die Bedeutung von Lebenswelt, Familie, gesellschaftlichen Strukturen sowie Differenzdimensionen; (Gender, Ethnizität, Schicht, Behinderung) für die ungleiche und unterschiedliche Sozialisation von Kindern;
- kennen die Bedeutung einer gelingenden Erziehungspartnerschaft zwischen Familien und Bildungsinstitutionen, haben ein kritisch reflektiertes und theoretisch fundiertes Wissen von familialen Lebensformen;
- kennen verschiedene Kooperationsformen und können diese in ihre pädagogische Arbeit einsetzen.

#### Studieninhalte

- einige zentrale soziologische Begriffe und Konzepte wie Soziales Handeln, Struktur, Gesellschaft, Kultur, System, Lebenswelt etc.);
- Vielfalt familialer Lebensformen, Familie in verschiedenen Kulturen, Verhältnis Familie und Kindheit;
- Sozialisationsforschung, Familienforschung, Ungleichheitsforschung

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: mündliche Prüfung

#### Veranstaltungen

1	Vielfalt kindlicher Lebenswelten	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
2	Kindheit und Gesellschaft	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
3	Kooperation mit Familien und Familienbildung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 10 h	Selbststudienzeit: 30
		SWS: 2

Wahlpflichtmodule (Absolvent\*innen des Bachelorstudiengangs *Kindheitspädagogik* oder entsprechender Studiengänge belegen das Wahlpflichtmodul M4.3A; Absolvent\*innen des Bachelorstudiengangs *Erziehungswissenschaft* oder entsprechender Studiengänge belegen das Wahlpflichtmodul M4.3B):

#### M4.2A: Lebenswelt und Recht in der Sozialpädagogik

ECTS-Punkte: 6 (180 h)

Präsenzzeit: 60 h

Selbststudienzeit: 120 h

Position: viertes Semester

Dauer: ein Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Termine, Literatur &amp; Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- lernen relevante Sozialgesetze kennen, verstehen und können deren Bedeutung für die pädagogische Arbeit beurteilen. Lernen wichtige Rechtsgebiete wie Ausländer-, Asyl-, Aufenthaltsrecht sowie internationale Konventionen und deren Relevanz für die pädagogische Arbeit verstehen;
- lernen relevante Rechtsbereiche (u.a. Kinderschutz, Jugendhilfe und Jugendstrafrecht) in der Sozialen Arbeit kennen und erörtern deren Anwendung. Insbesondere Sozialrechtliche Instrumente und Dienstleistungen für soziale Unterstützung, einschließlich materieller und finanzieller Hilfe werden verstanden.

*Wahlpflichtbereiche:*

- lernen unterschiedliche Konzepte der sozialen Ungleichheit kennen. Befassen sich grundlegend mit Theorien und Methoden zur Bildung und Unterstützung. Dabei ordnen sie auch die Entstehung von sozialen Problemen aus einer professionellen Perspektive ein;

*oder:*

- lernen verschiedene Konzepte und Methoden in Hilfen zur Erziehung (HzE) kennen. Bekommen einen Überblick über Institutionen und Organisationsstrukturen, deren Ziele, Zielgruppen und Arbeitsweisen im Bereich der HzE. Lernen die Bedeutung gesellschaftlicher und wohlfahrtsstaatlicher Rahmenbedingungen für Adressat\*innen und professionelles Handeln kennen. Lernen sich selbst in diesem Arbeitsfeld zu reflektieren;

*oder:*

- lernen verschiedene Konzepte und Methoden der Bildungsarbeit kennen. Bekommen einen Überblick über Ziele, Zielgruppen und Arbeitsweisen im Bereich der Bildungsarbeit. Bekommen vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Aspekten und Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik. Betrachten das professionelle Handeln vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheit und gesellschaftlicher Normalitätsvorstellungen kritisch.

#### Studieninhalte

- Überblick über Sozialgesetze, insbesondere SGB II, III, VIII, IX und XII sowie Einblicke in Ausländer- Asyl- und Aufenthaltsrecht;
- spezifische Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, z. B. im Bereich Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung oder der Unterstützung für junge Erwachsene oder Recht der Jugendberufshilfe oder Jugendstrafrecht;
- Theorien über Bildung, soziale Probleme und soziale Ungleichheit. Methoden der Unterstützung, kritische Reflexion;
- Geschichte und Grundlage der HzE. Wohlfahrtsstaatliche Einbindung. Formen der HzE. Praxisbesuche;
- Theorien und Methoden der Bildungsarbeit, differenzsensible Ansätze. Praxisfelder der Bildungsarbeit. Begrenzungen der Bildungsarbeit und kritische Reflexion

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Klausur

#### Veranstaltungen

1	Rechtsgebiete der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	

*Wahlpflichtbereich Anwendungsbereiche der Sozialpädagogik (1 von 3 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):*

2a	Bildung und Unterstützung im Kontext sozialer Ungleichheit	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	

---

2b	Hilfen zu Erziehung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 60	SWS: 2
	Studienleistung: Präsentation, ca. 15 Min		

---

2c	Bildungsarbeit: diversitätsbewusste und differenzsensible Ansätze und Methoden		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30	Selbststudienzeit: 60	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h		

---

**M4.2B: Partizipation und Recht in der Kindheitspädagogik**

ECTS-Punkte: 6 (180 h)

Präsenzzeit: 60 h

Selbststudienzeit: 120 h

Position: viertes Semester

Dauer: ein Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Termine, Literatur &amp; Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden:

- kennen die Geschichte und die aktuelle Situation von Kinderrechten im nationalen und internationalen Kontext sowie die zentralen rechtlichen Dokumente; setzen sich kritisch mit Kinderrechten sowie mit der Zukunft der Kinderrechte auseinander;
- kennen das Konzept Adultismus und können es im Kontext von Ungleichheit, Machtverhältnissen und Postkolonialismus einordnen; setzen sich kritisch mit adultistischen Einstellungen und Praktiken in Familien, Bildungsinstitutionen und in der Öffentlichkeit auseinander;
- kennen Grundformen und Methoden lernförderlicher Interaktion und können Maßnahmen zur Unterstützung von Lern- und Entwicklungsprozessen systematisch konzipieren.

**Studieninhalte**

- Kinderrechte im Kontext von Menschenrechten und Grundrechten, Kinderschutz;
- Adultismus, Machtverhältnis zwischen Kindern und Erwachsenen, Kindheit im Kontext von Postkolonialismus, Ungleichheit und Patriarchat;
- Theorien und Konzepte von Partizipation und Mitbestimmung in der Kindheit, Demokratiepädagogik, Menschenrechtspädagogik und Friedenspädagogik;
- Core practices und Programme zur Unterstützung von Lern- und Entwicklungsprozessen;
- Rahmenmodelle zur systematischen Konzeption und Evaluation von Lernumgebungen

**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul**

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

**Modulprüfung**

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: Hausarbeit

**Veranstaltungen**

1	Kinderschutz, Kinderrechte und Adultismus	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	
2	Entwicklung der Qualität lernförderlicher Interaktionen	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30	Sprache: Deutsch
		Selbststudienzeit: 60
		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von ca. 20 h	

### M4.3: Abschlussprüfung

ECTS-Punkte: 16 (480 h)	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 465 h
Position: viertes Semester	Dauer: ein Semester	Turnus: jedes Sommersemester
Termine, Literatur & Hinweise zu Prüfungsleistungen: s. LSF, Modulverantwortliche: s. Homepage		

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, eigenständig ein Thema mit studiengangsspezifischem Bezug zu wählen und eine Fragestellung zu entwickeln;
- verfügen über vertiefte methodische und methodologische Kompetenzen, die ihnen ermöglichen, eine empirische (quantitative oder qualitative) oder theoretische Arbeit (Literaturarbeit, Review) eigenständig zu konzipieren und umzusetzen;
- sind in der Lage, eine größere Arbeit über einen längeren Zeitraum zu planen, zu konzipieren und umzusetzen;
- beherrschen grundlegende Fähigkeiten des Zeit- und Selbstmanagements und können diese anwenden.

#### Studieninhalte

- Vertiefte Auseinandersetzung mit Fragestellungen wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. konkrete methodische und methodologische Fragen, Durchführung von Reviews (z.B. systematische Review) ;
- Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Auswahl der Methode, Umsetzung einer Idee in eine wissenschaftliche Arbeit; Konkrete (Peer-)Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Masterarbeit

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

#### Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: gültiger Immatrikulationsnachweis
- Prüfungsleistung: -

#### Veranstaltungen

1	Begleitung der Masterarbeit Lehrform: Kolloquium Präsenzzeit: 15 Studienleistung: keine	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 15	Sprache: Deutsch SWS: 1	ECTS-Punkte: 1
2	Masterarbeit Lehrform: Abschlussprüfung Präsenzzeit: - Studienleistung: keine	Verbindlichkeit: Pflicht Selbststudienzeit: 450	Sprache: Deutsch SWS: -	ECTS-Punkte: 15